

## Literaturhinweise

### Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit

Buttner, Peter; Gahleitner, Silke Birgitta; Hochuli Freund, Ursula; Röh, Dieter (2020) (Hrsg.): Soziale Diagnostik in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Berlin: Deutscher Verein.

Buttner, Peter; Gahleitner, Silke Birgitta; Hochuli Freund, Ursula; Röh, Dieter (2018) (Hrsg.): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Berlin: Deutscher Verein.

Blankenburg, Katrin; Cosanne, Elke (2019): Gesellschaftliche Trends und Beschäftigtenzahlen in Praxisfeldern gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit. In: Dettmers, Stephan; Bischkopf, Jeannette (Hrsg.): Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag. Seiten 138-146.

Dettmers, Stephan (2015): Kompetenzen in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit. Zur Notwendigkeit eines spezifischen Qualifikationskonzeptes. In: Sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag. 40. Jahrgang, Heft 7-8. Seiten 92-97.

Dettmers, Stephan; Bischkopf, Jeannette (Hrsg.) (2019): Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Dettmers, Stephan (2015). Kompetenzen in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit. Zur Notwendigkeit eines spezifischen Qualifikationskonzeptes. In: Sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag. 40. Jahrgang, Heft 7-8. Seiten 92-97.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) (2019): Produkt- und Leistungsbeschreibung der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen. 4. überarbeitete Auflage. Berlin.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG); Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG) (2018) (Hrsg.): Expertenstandard Psychosoziale Erstberatung onkologischer Patient\*innen durch Soziale Arbeit in der stationären Versorgung PEOPSA. Version 1.0. Berlin.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) (2015): Qualifikationskonzept: Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit – QGSA. Berlin.

Ehlers, Corinna; Lehmann, Denise (2019): Implementierung und Entwicklung von Case Management. Praktische Tipps zur Umsetzung von Case Management in Humandiensten (Case Management in der Praxis). Medhochzwei.

Franzkowiak, Peter; Homfeldt, Hans Günther; Mühlum, Albert (2011): Lehrbuch Gesundheit. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Gahleitner, Silke Birgitta; Homfeldt, Hans Günther (2013): Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit und soziale(s) Netzwerke(n). In: Fischer, Jörg; Kosellek, Tobias (Hrsg.): Netzwerke und Soziale Arbeit. Theorien, Methoden, Anwendungen. Weinheim und Basel: Beltz und Juventa Verlag. Seiten 494-516.

Hafen, Martin (2007): Was ist Gesundheit und wie kann sie gefördert werden? Gesundheit und Krankheit als Kontinuum. In: Sozial Extra. Zeitschrift für Soziale Arbeit. Volume 31, Issue 5–6, Seiten 32–36.

Homfeldt, Hans Günther (2010): Gesundheit und Soziale Arbeit. In: Schröer, Wolfgang / Schweppe, Cornelia (Hrsg.): Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Soziale Herausforderungen der Sozialen Arbeit. Weinheim und München: Juventa Verlag. Seiten 1-33 (die Seitenangaben beziehen sich auf den Online-Artikel).

Homfeldt, Hans Günther (2010): Soziale Arbeit im Gesundheitswesen und in der Gesundheitsförderung. In: Thole, Werner (Hrsg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Springer Fachmedien. 3. überarbeitete Auflage. Seiten 498-503.

Homfeldt, Hans Günther (2010): Gesundheit. In: Bock, Karin; Miethe, Ingrid (Hrsg.): Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich. Seiten 124 – 131.

Homfeldt, Hans Günther, Sting, Stephan (2018): Gesundheit und Krankheit. In: Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans, Treptow, Rainer, Ziegler, Holger (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. 6. überarbeitete Auflage. München: E. Reinhardt Verlag. Seiten 566-578.

Homfeldt, Hans Günther.; Gahleitner, Silke Birgitta (2018): Gesundheit und Krankheit. In: Graßhoff, Gunther; Renker, Anna; Schröer, Wolfgang (Hrsg.): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: Springer VS. Seiten 43-55.

Homfeldt, Hans Günther (2018): Soziale Arbeit im Gesundheitswesen. In: socialnet Lexikon (Stichwort). Zum Beitrag.

Igl, Gerhard (2017): Rechtliche Verankerung der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen. Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG). Reihe: Schriftenreihe zur Klinischen Sozialarbeit, Band 4.

Liel, Katrin (2020): Theorie und Praxis des bio-psycho-sozialen Modells: Rolle und Beitrag der Sozialen Arbeit. In: Rummel, Christina; Gaßmann, Raphael (Hrsg.): Sucht: bio-psycho-sozial. Stuttgart: Kohlhammer.

Liel, Katrin (2019): Die Gesundheit von SozialarbeiterInnen – zwischen Selbstfürsorge und gesunden Organisationen. In: Dettmers, Stephan; Bischkopf, Jeannette (Hrsg.): Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag. Seiten 253-258.

Liel, Katrin (2019): Das Soziale der Gesundheit stärken. Soziale Arbeit als Profession der Gesundheitsförderung. FORUM sozialarbeit + gesundheit 2/2019. Seiten 6-9.

Liel, Katrin (2019): Soziale Unterstützung bei alkoholabhängigen Menschen. Die Perspektive Klinischer Sozialarbeit. In: Borrmann, Stefan; Fedke, Christoph; Thiessen, Barbara (Hrsg.): Soziale Kohäsion und gesellschaftliche Wandlungsprozesse. Herausforderungen für die Profession Soziale Arbeit. Reihe: Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung, Band 2. Wiesbaden: Springer. Seiten 141-158.

Molnar, Daniela (2019): Arbeitsanforderungen und -belastungen in der niedrigschwelligen Drogenhilfe: Eine Betrachtung von bayerischen und hessischen Kontaktläden. Marburg.

Ortmann, Karlheinz (Hrsg.) (2005): Gesundheitsbezogene Sozialarbeit. Eine Erkundung der Praxisfelder. Baltmannsweiler.

Pantucek, Peter (2019). Soziale Diagnostik. Verfahren für die Praxis Sozialer Arbeit. Vandenhoeck & Ruprecht.

Pauls, Helmut (2013): Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psycho-sozialer Behandlung, 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Sommerfeld, Peter, (2010): Entwicklung und Perspektiven der Sozialen Arbeit als Disziplin. In: Gahleitner, Silke Birgitta; Effinger, Herbert; Kraus, Björn; Miethe, Ingrid; Stövesand, Sabine und Sagebiel, Juliane (Hrsg.) Disziplin und Profession Sozialer Arbeit: Entwicklungen und Perspektiven. Opladen: Budrich. Seiten 29-44.

Sommerfeld, Peter; Dällenbach, Regula; Rüeegg, Cornelia; Hollenstein, Lea (2016): Klinische Soziale Arbeit und Psychiatrie: Entwicklungslinien einer handlungstheoretischen Wissensbasis. Berlin: Springer.

Sommerfeld, Peter (2011): Integration und Lebensführung ein forschungsgestützter Beitrag zur Theoriebildung der Sozialen Arbeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Sommerfeld, Peter; Dällenbach, Regula; Rüeegg, Cornelia (2010): Entwicklung durch Kooperation. Instrumente und Verfahren der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie - Einblicke in ein kooperatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt. In: Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit. 5(8-9), Seiten 8-34.

## Profession und Disziplin Soziale Arbeit

Birgmeier, Bernd (2012). Soziale Arbeit als Wissenschaft. Band 1 – Entwicklungslinien 1990 bis 2000. Springer VS.

DBSH (Hrsg.). Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte. In: Forum Sozial. Die berufliche Soziale Arbeit 4/2014.

Fachbereichstag Soziale Arbeit (FBTS) (2016). Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit [QRSozArb]. Würzburg. Online verfügbar: <https://www.fbts-ev.de/qualifikationsrahmen-soziale-arbeit>.

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) (2016). Kerncurriculum Soziale Arbeit. Eine Positionierung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit. Online verfügbar: <https://www.dgsa.de/ueber-uns/kerncurriculum-soziale-arbeit/>.

Leinenbach, Michael (2020). Die Rolle von Berufsverbänden. In: sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit. Seiten 44-53.

## Grundlagen Sozialer Arbeit

Böhnisch, Lothar (2018): Lebensbewältigung: Ein Konzept für die soziale Arbeit. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Buttner, Peter et al. (2018): Handbuch Soziale Diagnostik. Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Berlin: Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Engelke, Ernst; Borrmann, Stefan (2018): Theorien der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Lambertus.

Galuske, Michael (2013): Methoden der sozialen Arbeit, Eine Einführung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Germain, Carel; Gitterman, Alex (1999): Praktische Sozialarbeit das "Life Model" der sozialen Arbeit. Fortschritte in Theorie und Praxis. Stuttgart: Ferdinand Enke Verlag.

Grunewald, Klaus; Thiersch, Hans (2016): Praxishandbuch Lebensweltorientierte Soziale Arbeit Handlungszugänge und Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Heiner, Maja (2010): Kompetent handeln in der Sozialen Arbeit. München: Ernst Reinhard Verlag.

Lambers, Helmut (2018): Theorien der Sozialer Arbeit. Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Otto, Hans-Uwe, Thiersch, Hans (2018): Handbuch Soziale Arbeit Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. München: Ernst Reinhardt Verlag.

Spiegel, Hiltrud (2013): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis. München [u.a.]: Reinhardt.

Staub-Bernasconi, Silvia (2017): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Systemtheoretische Grundlage und professionelle Praxis – Ein Lehrbuch. Bern: Haupt-Verlag.

Thole, Werner (2012): Grundriss Soziale Arbeit ein einführendes Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

## **Soziale Arbeit im Kontext Krankenhaus/Akutversorgung**

Ansen, Harald (2010a): Krankenhaus-Sozialarbeit. In: Hans-Wolfgang Hoefert, & Martin Härter (Hrsg.): Patientenorientierung im Krankenhaus. Göttingen, Bern, Wien, u.a.: Seiten 81-96.

Ansen, Harald (2010b): Soziale (Alten-)Arbeit im Krankenhaus. In: Kirsten Aner & Ute Karl (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit und Alter. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften. Seiten 139-147.

Ansen, Harald; Gödecker-Geenen, Norbert; Nau, Hans (2004): Soziale Arbeit im Krankenhaus. UTB für Wissenschaft. Reihe: Soziale Arbeit im Gesundheitswesen. Band 5. Stuttgart: Reinhardt-Verlag.

Beivers, Andreas; Kramer, Ulrike (2019): Die gesundheitsökonomische Perspektive am Beispiel der Kliniksozialdienste. In: Dettmers, Stephan; Bischof, Jeannette. Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. Seiten 130–135.

Bikowski, Kirsten (2008): Psychosoziale Arbeit in der Klinik. In: Silke Gahleitner, & Gernot Hahn (Hrsg.): Klinische Sozialarbeit. Zielgruppen und Arbeitsfelder. Bonn: Seiten 176–186.

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG) (2013): DVSG Positionspapier. Entlassungsmanagement durch Soziale Arbeit in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken. Berlin.

Konferenz der Fachberufe im Gesundheitswesen (2011): Prozessverbesserung in der Patientenversorgung durch Kooperation und Koordination zwischen den Gesundheitsberufen. Berlin.

Kraus, Sibylle (2011): Sozialdienst im Krankenhaus. In: Deutscher Verein für Öffentliche und Private Fürsorge (Hrsg.). Fachlexikon der sozialen Arbeit. Baden-Baden.

Layh, Sandra (2016): „Soziale Arbeit in der Onkologie“-Literaturrecherche, Reader. In: [http://www.aso-ag.org/index\\_literatur.html](http://www.aso-ag.org/index_literatur.html)

Müller-Baron, Ingo; Kurlmann, Ulrich (2019): Soziale Arbeit im Krankenhaus. In: Dettmers, Stephan; Bischof, Jeannette (Hrsg.): Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag. Seiten 169-176.

## **Soziale Arbeit in der Psychiatrie**

Bosshard, Marianne (2008): Soziale Arbeit und Psychiatrie. In: Gahleitner, Silke Brigitta; Hahn, Gernot (Hrsg.): Klinische Sozialarbeit. Seiten 151–162.

Du Bois, Reinmar / Ide-Schwarz, Henning (2011): Psychiatrie und Jugendhilfe. in: Otto, Hans-Uwe (Hrsg.). Handbuch Soziale Arbeit. München: Seiten 1154–1162.

## **Rehabilitation und Teilhabeförderung**

Bals, Birgit (2009): Alle Möglichkeiten nutzen. Schnittstellenmanagement zwischen Klinik und poststationärer Versorgung. In: FORUM sozialarbeit + gesundheit. Seiten 19–21.

Berwig Martin; Lessing Susanne; Deck Ruth (2019): Telephone-based aftercare groups for family carers of people with dementia: Study Protocol of the Talking Time – REHAB project, BMC Health Services Research.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH) (Hrsg.) (2011): ZB info. Wegweiser Rehabilitationsträger. Online verfügbar:  
<https://www.integrationsaemter.de/publikationen/65c54/index.html> (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2010): ICF-Praxisleitfaden 3. Trägerübergreifende Informationen und Anregungen für die praktische Nutzung der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) für das Krankenhausteam. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/ICF3.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/ICF3.pdf) (15.04.2021).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2012): Gemeinsame Empfehlung zur Förderung der Selbsthilfe. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bag-selbsthilfe.de/fileadmin/user\\_upload/Informationen\\_fuer\\_SELBSTHILFE-AKTIVE/Selbsthilfefoerderung/Andere/BAR\\_Gemeinsame\\_Empfehlung\\_zu\\_Foerderung\\_der\\_Selbsthilfe.pdf](https://www.bag-selbsthilfe.de/fileadmin/user_upload/Informationen_fuer_SELBSTHILFE-AKTIVE/Selbsthilfefoerderung/Andere/BAR_Gemeinsame_Empfehlung_zu_Foerderung_der_Selbsthilfe.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2015a): ICF-Praxisleitfaden 1. Zugang zur Rehabilitation. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/PLICF1.web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/PLICF1.web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2015b): Trägerübergreifende Beratungsstandards. Handlungsempfehlungen zur Sicherstellung guter Beratung in der Rehabilitation, Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_vereinbarungen/pdfs/HETBStandards.web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_vereinbarungen/pdfs/HETBStandards.web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2016a): Begutachtung. Gemeinsame Empfehlung, Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_vereinbarungen/pdfs/GE\\_Begutachtung\\_.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_vereinbarungen/pdfs/GE_Begutachtung_.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2016b): Gemeinsame Empfehlung Sozialdienste. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_vereinbarungen/pdfs/SozialdiensteGemeinsameEmpfehlung.web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_vereinbarungen/pdfs/SozialdiensteGemeinsameEmpfehlung.web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2016c): ICF-Praxisleitfaden 2. Medizinische Rehabilitationseinrichtungen. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/PL.ICF2.web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/PL.ICF2.web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2016d): ICF-Praxisleitfaden 4. Berufliche Rehabilitation. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/Broschuere\\_ICF4-web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/Broschuere_ICF4-web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2016e): Rahmenempfehlungen zur ambulanten medizinischen Rehabilitation. Allgemeiner Teil. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_vereinbarungen/pdfs/REAmbDtpE.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_vereinbarungen/pdfs/REAmbDtpE.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2017): Reha für Kinder und Jugendliche. Wegweiser für Fachkräfte. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/RehaFuerKinder-Broschuere.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/RehaFuerKinder-Broschuere.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2018a): Bundesteilhabegesetz Kompakt. Die wichtigsten Änderungen im SGB IX. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/BTHG.RZ.07.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/BTHG.RZ.07.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2018b): Multimorbidität in der medizinischen Rehabilitation. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/Multimorbidit%C3%A4t\\_Final\\_ES.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/Multimorbidit%C3%A4t_Final_ES.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2018c): Sozialmedizinische Begutachtung. Häufig gestellte Fragen. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/FAQ\\_Sozialmedizinische\\_Begutachtung.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/FAQ_Sozialmedizinische_Begutachtung.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2019a): Bundesteilhabegesetz Kompakt. Teilhabepanung. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/BTHGTeilhabe.web.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/BTHGTeilhabe.web.pdf) (26.07.2019).

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) (2019b): Stufenweise Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess. Arbeitshilfe. Frankfurt/Main: BAR. Online verfügbar: [https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/AH\\_Stufenweise\\_Wiedereingliederung\\_2020.pdf](https://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/AH_Stufenweise_Wiedereingliederung_2020.pdf) (26.07.2019).

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG) (2018): Medizinisch-berufsorientierte sozialarbeitsspezifische Gruppen (MBOR soG). Berlin: DVSG.

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR), BAG BBW, Hochschule Magdeburg-Stendal (2019): Abschlussbericht Basiskonzept für die Bedarfsermittlung in der beruflichen Rehabilitation.

Gödecker-Geenen, Norbert (2008): Klinische Sozialarbeit in der Rehabilitation. In: Gahleitner, Silke Birgitta, Hahn, Gernot (Hrsg.): Klinische Sozialarbeit. Zielgruppen und Arbeitsfelder. Bonn: Seiten 187-206.

Gödecker-Geenen, Norbert, Hegeler, Hildegard (2010): Soziale (Alten-)Arbeit in der Rehabilitation. In: Aner, Karl (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit und Alter. Seiten 129-137

Köllner, Voker; Bassler, Markus (2020). Praxishandbuch Psychosomatische Medizin in der Rehabilitation.

Reimann, Anett (2007): Wie organisiert man Ideen? In: Reha begleitet die Wiedereingliederung von Schädelhirnverletzten. In: FORUM sozialarbeit + gesundheit. Seiten 32–35.

Roß, Heike; Czempiel, Katarina; Bürger, Marc (2012): Erheblich Vorteile für komplexe Fälle: Rehabilitationsdienst kombiniert Case Management mit aktiver Netzwerkarbeit. In: FORUM sozialarbeit + gesundheit. Seiten 25–27.

## Sucht

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe (DG SAS) (2010): Erklärung des Vorstands der DG-SAS zur strukturellen Verbesserung der Suchthilfe in den Kommunen unter besonderer Berücksichtigung der Sozialen Arbeit. Münster.

Jungblut, Hans-Joachim (2011): Drogen, Drogenkonsum und Drogenabhängigkeit. in: Otto, Hans-Uwe (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. München: Seiten 288–298.

Leune, Jost (2013): »Hier sind Sie richtig« – Klinische Sozialarbeit und ihre Schlüsselfunktion in der Suchthilfe. In: Klinische Sozialarbeit 9. Seiten 15–16.

Sting, Stephan (2011): Sucht und Rausch. In: Otto, Hans-Uwe (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. München: Seiten 1596–1604.

## Soziotherapie

Ließem, Hansgeorg (2009): Soziotherapie in Deutschland. Das Arbeitsbuch für das Jahr 2009. Hennef.

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS) (2003): Begutachtungs-Richtlinien "Ambulante Soziotherapie" § 37a SGB V. Essen.

Klimesch, Melanie (2011): Ambulante Soziotherapie für schwer psychisch kranke Menschen – Quo vadis? Coburg.

Rössler, Wulf, Melchinger, Heiner, Schreckling, Sibylle (2012): Die ambulante Soziotherapie nach § 37a SGB V ist gescheitert. In: Psychiatrische Praxis 39. Seiten 106–108.

## Soziale Arbeit in ambulanten und Stationären Pflegekontexten

Falkenroth, Anemone (2011): Soziale Arbeit in stationären Pflegeeinrichtungen - von der Versorgungseinrichtung zum Lebens- und Wohnort. In: Soziale Arbeit für alte Menschen. Ein Handbuch für die berufliche Praxis, 2. erw. Aufl, Hrsg. Christian Zippel und Sibylle Kraus. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag. Seiten 347-359.

Jaeger, Ulrike (2011): Soziale Arbeit in ambulanten Pflegediensten und betreuten Wohngemeinschaften. In: Soziale Arbeit für alte Menschen. Ein Handbuch für die berufliche Praxis, 2. erw. Aufl, Hrsg. Christian Zippel und Sibylle Kraus. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag. Seiten 336-346.

Schmidt, Roland (2010): Soziale Arbeit in der pflegerischen Versorgung. In Handbuch Soziale Arbeit und Alter, 1. Aufl, Hrsg. Kirsten Aner und Ute Karl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften. Seiten 173-183.

## Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst

Reinicke, Peter (2005): Sozialarbeit im Öffentlichen Gesundheitswesen. In: Ortmann, Karlheinz; Waller, Heiko (Hrsg.): Gesundheitsbezogene Sozialarbeit. Eine Erkundung der Praxisfelder. Baltmannsweiler.

Steen, Rainer (2005): Soziale Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst. München.

## Gesundheitsförderung und Prävention

Böhme, Christa; Reimann, Bettina (2018): Integrierte Strategien kommunaler Gesundheitsförderung. Rahmenbedingungen, Steuerung und Kooperation - Ergebnisse einer Akteursbefragung. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Sonderveröffentlichung. [Link zur Publikation.](#)

Franzkowiak, Peter (2010): Krankheitsprävention im Alter und die Soziale Gesundheitsarbeit. In: Handbuch Soziale Arbeit und Alter. 1. Auflage, Hrsg. Kirsten Aner und Ute Karl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften. Seiten 121-128.

Franzkowiak, Peter (2011): Lehrbuch Gesundheit, Weinheim. Kapitel 10 Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung Seiten 217–236 und Kapitel 11 Gesundheitsförderung in Settings.

Geene, Raimund; Reese, Michael (2017): Handbuch Präventionsgesetz. Neuregelungen der Gesundheitsförderung. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag.

Hafen, Martin (2007): Was ist Gesundheit und wie kann sie gefördert werden? Gesundheit und Krankheit als Kontinuum. In: Sozial Extra. Zeitschrift für Soziale Arbeit. Band 31, Ausgaben 5–6, Seiten 32–36.

Hurrelmann, Klaus; Richter, Matthias; Klotz, Theodor; Stock, Stephanie (2018): Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung. Grundlagen, Konzepte und Umsetzungsstrategien. 5. vollständig überarbeitete Auflage. Hogrefe Verlag.

Keupp, Heiner (2013): Verwirklichungschancen und Gesundheit. In: Bundesinstitut für Sozialpädagogik (Hrsg.): Sozialpädagogische Impulse. Gesundheit. Hollabrunn. Heft 1/2013. Seiten 14-15.

Liel, Katrin; Rademaker, Anna Lena (2018): Gesundheitsförderung. Das Präventionsgesetz mit seinen Vorgaben bietet eine Chance für die Soziale Arbeit. In: DVSG (Hrsg.): Forum Sozialarbeit und Gesundheit. Ausgabe 2/2018. Seiten 30 - 34.

Rademaker, Anna Lena (2014): Soziale Arbeit und Gesundheitsförderung - eine gemeinsame biopsychosoziale Befähigungsgerechtigkeit? In: Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung. Themenschwerpunkt: Gesundheitsförderung. 10. Jg. Heft 3. Seiten 7-9.

Rademaker, Anna Lena (2017): Setting – Lebenswelt – Gesundheit. Ein Plädoyer für eine lebensweltorientierte Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe. In: DVSG (Hrsg.): Forum Sozialarbeit und Gesundheit. Ausgabe 3/2017. Seiten 10-12.

Rademaker, Anna Lena (2018): Gesundheitsförderung als Praxis Sozialer Arbeit stärken! DVSG nimmt gesundheitliche Chancengleichheit auf die Agenda. Homepagebeitrag des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit. [Zum Beitrag](#).

Rademaker, Anna Lena; Liel, Katrin (2018): New Paradigms in German Health Promotion – (New) Challenges for Social Work. In: Journal of Czech and Slovak Social Work – ERIS Journal. 18(4). [Open Access](#).

Rademaker, Anna Lena; Althenhöner, Thomas (2019): Gesundheitsförderung und Prävention in der Sozialen Arbeit. In: Dettmers, Stephan, Bischof, Jeannette (Hrsg.): Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. München: Reinhardt Verlag. Seiten 147-162.

Röh, Dieter; Rademaker, Anna Lena (Hrsg.) (2017): Handlungsfähigkeit und Agency in der Klinischen Sozialarbeit [Themenheft]. Klinische Sozialarbeit. 13. Jg. Heft 4.

Rosenbrock, Rolf; Hartung, Susanne (Hrsg.) (2012): Handbuch Partizipation und Gesundheit. Bern: Verlag Hans Huber.

Staats, Martin (Hrsg.) (2019): Die Perspektive(n) der Gesundheitsförderung. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag.

Staats, Martin (2019): Gesundheitskompetenz – Gesundheitsförderung – Lebensqualität. Ein Ziel, unterschiedliche Wege. Zeitschrift für Sozialmanagement. Ausgabe 02/2019. Seiten 11–30.

Staats, Martin; Maercker, Uta (2019): Gesundheitskompetenz als Medium des landespolitischen Prozesses der Landesgesundheitskonferenz in Thüringen. Zeitschrift für Sozialmanagement. Ausgabe 02/2019. Seiten 177–189.

Wright, Michael T. (2010): Partizipative Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention. Bern: Hans Huber Verlag.

## **Soziale Arbeit und Gesundheitsbezogene Ambulante Beratung**

Dettmers, Stephan; Cosanne, Elke (2020): Bedarf an psychosozialer Beratung besteht über Sektorengrenzen hinaus. In: FORUM sozialarbeit + gesundheit. 4/2020. Seiten 6-9.

Neumann, Birgitta (2011): Soziale Arbeit in Beratungsstellen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. In: Soziale Arbeit für alte Menschen. Ein Handbuch für die berufliche Praxis, 2. erw. Aufl. (Hrsg.): Christian Zippel und Sibylle Kraus. Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag. Seiten 321-335.



Schaeffer, Doris; Dierks, Marie-Luise (2012): Patientenberatung in Deutschland. In: Schaeffer, Doris / Schmidt-Kaehler, Sebastian (Hrsg.): Lehrbuch Patientenberatung. Bern. Seiten 159–184.

Wissert, Michael (2010): Soziale (Alten-)Arbeit in Beratungsstellen. In: Handbuch Soziale Arbeit und Alter, 1. Aufl. (Hrsg.) Kirsten Aner und Ute Karl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften. Seiten 113-120.

## Selbsthilfe und Gesundheit

Anton, Elonore: Kooperation einer psychosomatischen Reha-Klinik mit Selbsthilfegruppen. In: selbsthilfegruppenjahrbuch 2020, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (Hrsg.). Gießen 2020: Seiten 22:84–91

Balke Klaus; Schmitt Ulrike: Erfolgreiche Zusammenarbeit von Selbsthilfe und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. In: NAKOS info 117. Dezember 2017. Seiten 35–37.

Hill, Burkhard; Kreling, Eva; Hönigschmid, Cornelia; Zink, Gabriela; Eisenstecken, Erich; Grothe-Bortlick, Klaus (Hrsg.): Selbsthilfe und Soziale Arbeit. Das Feld neu vermessen. (2013): Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Kofahl, Christopher (2014): Präsentation für das Forum chronisch kranker und behinderter Menschen im PARITÄTISCHEN am 25. September 2014 in Berlin. SHILD-Ergebnis-Präsentation-TP3. Seiten 17-18.

Liesener, Antje (2019): Selbsthilfe und Soziale Arbeit. In: Dettmers, Stephan; Biscopf, Jeannette (Hrsg.): Handbuch gesundheitsbezogener Soziale Arbeit. München: Ernst Reinhardt Verlag. Seiten 245–252.

NAKOS (Hrsg.). NAKOS Studien. Selbsthilfe im Überblick. Zahlen und Fakten 2019. 6. Ausgabe NAKOS Studien. Selbsthilfe im Überblick. (2019). Berlin.

NAKOS. Gemeinsam aktiv. Vielfalt und Vorteile gemeinschaftlicher Selbsthilfe. (2020).

NAKOS. Selbsthilfe in Deutschland. Erfolgsgeschichte. (2020).

Nickel, Stefan; Haack, Marius; von dem Knesebeck, Olaf; Dierks, Marie-Luise; Seidel, Gabriele; Werner, Silke; Kofahl, Christopher. Teilnahme an Selbsthilfegruppen: Wirkungen auf Selbstmanagement und Wissenserwerb. In: Bundesgesundheitsblatt 2019. 62. Seiten 10-16.

Plambeck Ina; Jakob Kristina; Eisenstecken Erich: Selbsthilfefreundlichkeit als Qualitätsstandards oder professionelle Haltung. In: Selbsthilfezentrum München (HG): ein•blick – das Münchner Selbsthilfejournal, 2017:4(57): 6–10.

Seyer, Sascha: Selbsthilfe als wichtige Partnerin im Gesundheitswesen. In: NAKOS info 117, (Dezember 2017): Seiten 56–57.

Trojan, Alf; Bellwinkel, Michael; Bobzien, Monika; Kofahl, Christopher; Nickel, Stefan (Hrsg): Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen. Wie sich selbsthilfebezogene Patientenorientierung systematisch entwickeln und verankern lässt. In: Reihe Gesundheitsförderung und Selbsthilfe. Band 26. Wirtschaftsverlag NW. (2012).

Trojan, Alf: Integration von Selbsthilfefreundlichkeit als Qualitätsmerkmal in Qualitätsmanagement-Systemen und -strukturen im Gesundheitswesen. In: NAKOS extra 39, NAKOS. (2018).

Trojan, Alf: Gemeinsame Sache machen. Selbsthilfegruppen ergänzen wirksam die Arbeit von Ärzten. In: Gesundheit und Gesellschaft SPEZIAL 2013:16(12/13): 4-6.

## Kinder- und Jugendliche

- Böllert, Karin (2018): Kompendium der Kinder- und Jugendhilfe. Band 1+2. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Dadaczynski, Kevin; Quilling, Eike; Walter, Ulla (2018): Übergewichtsprävention im Kindes- und Jugendalter. Grundlagen, Strategien und Interventionskonzepte in Lebenswelten. Hogrefe Verlag.
- Deutsches Rotes Kreuz e.V. (2011): Gesundheit – (k)ein Thema für die Jugendsozialarbeit? Berlin.
- Franzkowiak, Peter (2011): Lehrbuch Gesundheit. Weinheim. Kapitel 7.1 Frühe Hilfen – für (ungeborene) Kinder und ihre Mütter und Väter. Seiten 157 – 163.
- Franzkowiak, Peter (2011): Lehrbuch Gesundheit. Weinheim. Kapitel 7.2 Gesundheitsarbeit in der Jugendhilfe. Seiten 164 – 169.
- Hackauf, Horst; Ohlbrecht, Heike (2010): Jugend und Gesundheit. Ein Forschungsüberblick. Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Harring, Marius; Hurrelmann, Klaus; Palentien, Christian (2012): Gesundheitsförderung im Kinds- und Jugendalter: Gesundheitserziehung, Gesundheitsberatung, Gesundheitsdienste. In: Krüger, Heinz-Hermann; Rauschenbach, Thomas (Hrsg.): Einführung in die Arbeitsfelder des Bildungs- und Sozialwesens. Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich. 5. Auflage. Seiten 283-298.
- Homfeldt, Hans Günther; Gahleitner, Silke Birgitta (2012): Kinder- und Jugendliche mit besonderem Versorgungsbedarf – eine Einführung. In: Gahleitner, Silke Birgitta; Homfeldt, Hans Günther (Hrsg.): Kinder- und Jugendliche mit speziellem Versorgungsbedarf. Beispiele und Lösungswege für Kooperation der sozialen Dienste. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag. Seiten 11-33.
- Homfeldt, Hans Günther (2018): Kooperation der Kinder- und Jugendhilfe mit der Gesundheits- und Behindertenhilfe und der Schule. In: Böllert, K. (Hrsg.): Kompendium Jugendhilfe. Bd. 2. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Seiten 1193-1212.
- Hurrelmann, Klaus; Richter, Matthias (2016): Life course influences on health and health inequalities: A socialisation perspective. In: ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation. No. 03/2016. Seiten 264-281.
- Lenz, Albert; Leffers, Lena; Rademaker, Anna Lena (2016): Ressourcen psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken. Ein modularisiertes Programm zur Prävention von Kindesmisshandlung. In: Verhaltenstherapie mit Kindern & Jugendlichen. Zeitschrift für die psychosoziale Praxis. 1+2/2016.
- Lenz, Albert (2019): Ressourcen psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken. Ein Gruppenprogramm zur Prävention von Kindesmisshandlung und –vernachlässigung. Hogrefe Verlag.
- Liel, Katrin; Rademaker, Anna Lena (2020) (Hrsg.): Gesundheitsförderung und Prävention - Quo vadis Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag.
- MacDonald, Robert; Shildrick, Tracy (2013): Youth and wellbeing: experiencing bereavement and ill health in marginalised young people's transitions. In: Sociology of Health & Illness. Vol. 35 No. 1 2013.
- Rademaker, Anna Lena; Otto, Christina; Leffers, Lena; Lenz, Albert (2018): „Ich strahle sehr viel mehr Sicherheit aus“. Wirkungen einer präventiven Kinderschutzintervention mit psychisch erkrankten Eltern. In: DVSG (Hrsg.): FORUM sozialarbeit + gesundheit. Ausgabe 1/2018. Seiten 10-16.
- Rademaker, Anna Lena (2017): „Also ich finde, es gibt eigentlich nur Schulstress!“ – Empiriebasierte Implikationen für eine lebensweltorientierte Praxis schulischer Gesundheitsförderung. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie. Ergebnisse aus Psychotherapie, Beratung und Psychiatrie. Jhg. 66, Heft 10. Seiten 791-806.

Rademaker, Anna Lena (2017): Agency & Gesundheit in der Lebenswelt junger Menschen. In: Thiersch, Hans; Otto, Hans-Uwe (Hrsg.): neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik. Lahnstein: Verlag neue praxis GmbH 47.Jahrgang, Heft 5. Seiten 401-419.

Rademaker, Anna Lena (2018): Agency und Gesundheit in jugendlichen Lebenswelten. Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag.

Rademaker, Anna Lena (2019): „Gesundheit bedeutet für mich, dass ich mich geil fühle!“ – Jugendgesundheit fördern: lebensweltlich und partizipativ. In: Kammerer, Bernd (Hrsg.): Alles fit? – Chancen für ein gesundes Aufwachsen von jungen Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit. Nürnberger Forum der Kinder- und Jugendarbeit 2018. Nürnberg: emwe-Verlag. Seiten 103-122.

Rademaker, Anna Lena; Lenz, Albert (2019): Relationale Wirksamkeit im präventiven Kinderschutz: Evaluation der modularen Gruppenintervention „Ressourcen psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken“. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie. Ergebnisse aus Psychotherapie, Beratung und Psychiatrie. Heft 1/2019. Seiten 43-62.

Rademaker, Anna Lena (2020): Gesundheitsförderung: ein fachlicher Standard in der Kinder- und Jugendhilfe. In: Liel, Katrin; Rademaker, Anna Lena (Hrsg.): Gesundheitsförderung und Prävention - Quo vadis Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim und München: Beltz Juventa Verlag. Seiten 184-198.

Rademaker, Anna Lena; Holand, Lucy (2020): Subjective Experience of Health, Personal Health Resources and Beliefs: Supporting a Lifeworld Approach to Social Work in Youth Health. In: The European Journal of Social Work. DOI: <https://doi.org/10.1080/13691457.2020.1760794>.

Sting, Stephan (2011): Gesundheit als Basic Capability. Einflüsse von Armut und Benachteiligung auf das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. In: Sedmak, Clemens et al. (Hrsg.): Der Capability Approach in sozialwissenschaftlichen Kontexten. Wiesbaden: Springer Verlag. Seiten 139-150.

Thyen, Ute (2012): Kinder und Jugendliche mit chronischen Gesundheitsstörungen: gesundheitsbezogene Versorgung und Unterstützung für eine gute Teilhabe. In: Gahleitner, Silke Birgitta; Homfeldt, Hans Günther (Hrsg.): Kinder- und Jugendliche mit speziellem Versorgungsbedarf. Beispiele und Lösungswege für Kooperation der sozialen Dienste. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag. Seiten 75-96.

## **Soziale Arbeit und Schulgesundheit**

Sahrai, Diana; Bittlingmayer, Uwe H.; Gerdes, Jürgen (2012): Partizipation, politische Bildung und Gesundheit an Schulen. Zur Analyse eines fragilen Zusammenhangs. Rosenbrock, Hartung (Hrsg.): Handbuch Partizipation und Gesundheit. Seiten 222-234.

Zurhorst, Günter (2004): Schulsozialarbeit und "Gesundheitsfördernde Schule" (WHO), In: Bassarak, Herbert et al. (Hrsg.): Schulsozialarbeit - Impuls für die Bildungsreform? Beiträge zur Weiterentwicklung von Jugendhilfe und Schule. Frankfurt am Main: GEW Darmstadt.

Zurhorst, Günter. (2008): Klinische Sozialarbeit in der Schule. In: Gahleitner, Silke Birgitta & Hahn, Gernot (Hrsg.): Klinische Sozialarbeit. Zielgruppen und Arbeitsfelder. Bonn: Psychiatrie-Verlag.

## **Soziale Arbeit und persönliches Budget**

Dobslaw, Gudrun (2006): Zwischen den Stühlen. Das Persönliche Budget hat gravierende Auswirkungen auf die Arbeit von Fachkräften in der Sozialen Arbeit, In: Blätter der Wohlfahrtspflege: deutsche Zeitschrift für soziale Arbeit. Seiten 167-170.

## Betriebliche Sozialarbeit und Gesundheit

Klein, Susanne; Appelt, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2013): Praxishandbuch betriebliche Sozialarbeit. Prävention und Interventionen in modernen Unternehmen. Kröning.

## Hospizwesen und Palliativversorgung

Sektion Soziale Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (2012): Profil – Soziale Arbeit in Palliative Care.

<http://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/Profil%20Soz.%20Arb.%20in%20Palliative%20Care.pdf>

## Wohnungslosigkeit

Bäuml, Josef; Brönnner, Monika; Baur, Barbara; Pitschel-Walz, Gabriele; Jahn, Thomas (2017): Die SEEWOLF-Studie. Seelische Erkrankungsrate in den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe im Großraum München. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag.

Flick, Uwe; Röhnisch, Gundula (2008): Gesundheit auf der Straße. Gesundheitsvorstellungen und Umgang mit Krankheit im Kontext von Jugendobdachlosigkeit. Weinheim und München: Juventa Verlag.

## Forschung

Krumm, Silvia; Kilian, Reinhold; Löwenstein, Heiko (2019): Qualitative Forschung in der Sozialpsychiatrie. Eine Einführung in Methodik und Praxis. Psychiatrie Verlag.

Hahn, Gernot; Hüttemann, Matthias (Hrsg.) (2015): Evaluation psychosozialer Interventionen. Psychiatrie Verlag.

Hartung, Susanne, Wihofszky, Petra, Wright, Michael T. (2020): Partizipative Forschung Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden. Wiesbaden: Springer VS Verlag.

Netzwerk Qualitative Gesundheitsforschung (2020): Perspektiven Qualitativer Gesundheitsforschung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag.

Ohlbrecht, Heike (2016): Die qualitative Analyse von Gesundheit und Krankheit. In: Richter, Matthias & Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer Fachmedien. Seiten 71-87.

Schmitt, Rudolph; Heidenreich, Thomas (2019): Metaphern in Psychotherapie und Beratung. Eine metaphernreflexive Perspektive. Beltz Verlag.